

Vor den Sommerferien bekamen wir eine Ferienhausaufgabe und waren darüber zuerst nicht wirklich glücklich. Wir sollten ein oder mehrere Ereignisse in den Ferien schriftlich festhalten, ein Plakat oder etwas Ähnliches gestalten und dies dann in den Unterricht mitbringen.

Nach den Ferien war dann aber allen klar, dass das eine tolle Idee gewesen war und die vorgestellten Ergebnisse konnten sich echt sehen lassen.

Im Sachunterricht beschäftigten wir uns im Anschluss daran auch mit dem Thema „Europa“.

Wir lernten woher der Name kommt und welche Hauptstädte und Sehenswürdigkeiten die dazu gehörenden Länder haben, welche Länderkennzeichen an den Autos zu sehen sind und sogar ein paar wichtige Wörter. Die Hauptaufgabe aber war, eine „Europakiste“ zu gestalten und diese nach den Herbstferien zu präsentieren. In unserem Projekt ging es darum, dass wir einen Schuhkarton zu einem beliebigen Land umgestalten sollten.

Das Projekt hat uns viel Spaß gemacht, weil wir dort unsere Kreativität einsetzen konnten. Besonders spannend war es zu sehen, wie die anderen Kinder ihre Schuhkartons gestaltet haben, und was man über die anderen Länder lernen konnte.

Es war super, dass alle sich so gut vorbereitet hatten. Es gab die Länder: Frankreich, Schweiz, Spanien, Italien, Deutschland, Irland, Holland und noch einige mehr und jeder wusste etwas zu berichten. Wir lauschten gespannt den Begrüßungen in der jeweiligen Sprache und waren begeistert von den Ideen der Mitschüler/innen.

Wir sahen die Flaggen der Länder, hörten Musik aus Frankreich, lernten etwas über noch herrschende Königshäuser, wie das der Niederlande, über Fußballclubs, zum Beispiel in Spanien oder ländertypische Fahrzeuge, sahen uns Souvenirs aus dem Urlaub an und probierten viele typische Leckereien aus den europäischen Ländern. Es war fast wie ein kleiner Urlaub nach den Ferien.

Die vorgestellten Kisten trugen wir dann vorsichtig in den Schulflur, wo sie für die anderen Schüler/innen noch immer zu bestaunen sind. Diese Europareise war ein tolles Erlebnis und wir alle waren stolz auf das, was wir geschaffen haben.

Klasse 4